

	<p>Object: Brandenburg Denar (Pfennig), Hacksilber, Markgrafschaft</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Collection: Der Münzhort aus Langnow</p> <p>Inventory number: 005.00148.02</p>
--	---

## Description

Geschnittenes Viertel eines Denars. - Im 13. und 14. Jahrhundert sind in Brandenburg nur Denare (Pfennige) geprägt worden. Benötigte man kleinere Münzwerte, wurden die Münzen zerschnitten. In diesem Fall wurde ein Denar geviertelt, was, im Unterschied zu Halbierungen, relativ selten vorkommt. Eindeutig ist dieses Münzfragment nicht mehr zu bestimmen.

Im November 1952 wurde in Langnow bei landwirtschaftlichen Arbeiten ein Hortfund mit brandenburgischen Denaren (Pfennigen) entdeckt. Die Sammlung umfasste 116 ganze, 18 halbe und zwei viertel mittelalterliche Silbermünzen. Anschließend wurde der Fund im Münzkabinett der staatlichen Museen zu Berlin bestimmt. Die Ergebnisse wurden in einem Aufsatz von Arthur Suhle veröffentlicht (1956/1961) und 1995 von Hans-Dieter Dannenberg nachuntersucht. Die Münzen stammen aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Stempelstellung: 7 h

## Events

Found	When	1952
	Who	
	Where	Langnow
[Relationship to location]	When	

Who

Where     Brandenburg

## Keywords

- Coin
- Denarius
- Heraldry
- Middle Ages
- Silver

## Literature

- Bahrfeldt, Emil (1889): Das Münzwesen der Mark Brandenburg.. Berlin
- Dannenberg, H.D. (1997): Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts.. Berlin
- Suhle, Arthur (1961): Der Münzfund von Langnow. In: Pritzwalk und Prignitz. S.13-20, davon 1 Taf.. Pritzwalk